

# **ERASMUS 2007/ 2008**

## **Compendium of Intensive Programmes with German Project Coordination**

## Table of Contents

<b>Page</b>	<b>Institution</b>	<b>Project Title</b>
3	Hochschule für Telekommunikation Leipzig (FH)	ESM - European Students Meeting in Communications and Information Technology
5	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	EHRM - Master Programme in European Resource Management
6	Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	Europaweite Politikverdrossenheit - Strategien gegen den Vertrauensverlust des demokratischen Staates und seiner Institutionen
8	Fachhochschule Frankfurt am Main	Reworking the Modern Movement - Techniques to preserve modern movement monuments
9	Georg-August-Universität Göttingen	DYSY: Dynamical Systems - an interdisciplinary approach
10	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	INCA - International Course on ArchaeoGeophysics
12	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Europäische Städte. Krise und Rekonzeptualisierung der Stadt - Avantgarde und Postavantgarden
13	Universität Regensburg	IPICS - Intensive Program on Information and Communication Security
15	Universität Potsdam	Compa/Raisons: Aufklärungen im Französisch- polnisch-deutschen Vergleich
16	Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven	Planspiel "Unternehmensstrategie"
17	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	DeSeRTS - Design of Safe and Reliable Technical Systems - Exploring technologies dark sides
18	Fachhochschule Lippe und Höxter	Energetic Education - "School as a Power Station"
19	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Europeanisation - Peripherisation? The effect of EU Cohesion Policy on peripheral, rural areas
20	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	PPST-Plasma Physics in Science and Technology
21	Fachhochschule Koblenz	Borrowed Identities - changing perspectives through intercultural dialogue
22	Universität zu Köln	Europas kulturelle Identität als Projekt: "Kulturelle Bedingungen des Zusammenlebens in einem erweiterten Europa"
23	Fachhochschule Aachen	Praktische Studien zu Nuklear- und Radiochemie: JUNCS Juelich Nuclear Chemistry Summer School
24	Fachhochschule Stralsund	Automation and Modelling of FC-based Energy Systems (AMES)
25	Fachhochschule Stralsund	Applications in Modern Automotive Engineering
26	Fachhochschule Bielefeld	Lobbyism and private-public interaction in EU institutions
27	Fachhochschule Trier, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung	Erinnerungsräume - Espaces de Mémoire
29	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Site Classification of European Forests



<b>Contact person</b>	Birgit Graf
<b>Partners</b>	Zilinská univerzita v Ziline – SK ZILINA 01 Université des Sciences et Technologies de Lille – F LILLE1
<b>LLP Grant (€)</b>	58.799,00 €
<b>Total budget (€)</b>	83.562,00 €
<b>Activity duration</b>	11 days
<b>Location</b>	Slovakia, Zilina

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-217708-1
<b>Title</b>	<b>EHRM - Master Programme in European Resource Management</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	04.0
<b>Description</b>	It is an advanced three months programme focusing on HR policies and practices in Europe, on cross-cultural and EU social policy and legislation. Organised by six leading business schools and universities, it is offered to MBA and masters' students that have a special interest, a common background and a professional orientation in the field of HRM. It consists in three residential teaching periods taking place in three universities of the network, for a total of 4 weeks, and a 10 week consultancy company project carried out within a multinational company. The project work involves solving a real HR problem faced by a company. It brings together mixed teams of three students of different nationalities, in order to provide an experience of cross-cultural teamwork in a foreign country. The international mix of participants and faculty is an essential component of the delivery of the programme. The students must provide a consultancy report and complete different academic tasks. The evaluation grid is based on an academic as well as a professional orientation: It is a research based applied programme.
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Helmut-Schmidt-Universität Address: Holstenhofweg 85 Post code – Town: 22043 Hamburg Phone: 040 65412335 Fax number: 040 65412891 Email: Maike.Andresen@hsu-hh.de Internet site: <a href="http://www.hsu-hh.de">http://www.hsu-hh.de</a>
<b>Contact person</b>	Maike Andresen
<b>Partners</b>	Ecole de Management Lyon – F LYON 23 Cranfield University – UK CRANFIE 01 Vlerick Leuven Gent Management School, the autonomous business school of Gent University and Katholoeke Universiteit Leuven – B BRUXEL01
<b>LLP Grant (€)</b>	37.553,00 €
<b>Total budget (€)</b>	112.812,00 €
<b>Activity duration</b>	19 days
<b>Location</b>	Lyon, France; Hamburg, Germany; Ghent, Belgium

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-219252-1
<b>Title</b>	<b>Europaweite Politikverdrossenheit - Strategien gegen den Vertrauensverlust des demokratischen Staates und seiner Institutionen</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	14.1, 10.7
<b>Description</b>	<p>Das beantragte IP für das akademische Jahr 2007/08 ist konzipiert als zweiter Teil eines dreijährigen Programms, das sich aus unterschiedlichen Perspektiven der Leitfrage widmet: Wie kann die Demokratie angesichts ausgewählter Problemlagen durch erfolgreiche Strategien gestärkt werden? Der Zyklus 2006/07 war dem Themenschwerpunkt der Korruptionsbekämpfung gewidmet. In der Projektphase 2008/09 sollen die Bedingungen für eine erfolgreiche Reform des Sozialstaates analysiert werden. Im beantragten IP für 2007/08 wird untersucht, mit welchen Strategien Politikverdrossenheit überwunden und Vertrauen in demokratische Strukturen gestärkt werden kann.</p> <p>Der in einzelnen Ländern zu beobachtende deutliche Rückgang an politischer Partizipation (Wahlbeteiligung, Engagement in Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen) und vor allem der drastische Vertrauensverlust von Parteien und Politikern sind deutliche Alarmzeichen. Dies betrifft im besonderen Maße einige neue Mitgliedsstaaten der EU und die Institutionen der EU. Die einschlägige Forschung zeigt, dass die unmittelbare Erfahrung der Menschen mit den staatlichen Verwaltungen eine wichtige Grundlage für das Vertrauen in den Staat auch dann bildet, wenn Parteien und Politiker eher skeptisch beurteilt werden. Deshalb sollten vor allem Hochschulen, in denen Führungskräfte für Verwaltung und Politik ausgebildet werden, das Thema „Vertrauen“ in den Lehrplänen ihrer Studiengänge verankern.</p> <p>In einem dreizehntägigen Seminar werden Studierende aus Belgien, Deutschland, Polen und Schweden zusammen mit ihren Dozenten sowie mit Experten aus anderen Institutionen analysieren, wie sich unterschiedliche ökonomische, soziale und historische Rahmenbedingungen auf den Vertrauensverlust auswirken, wie unterschiedliche Strategien zur bürgernahen Gestaltung der Verwaltungsprozesse die Politik- und Staatsverdrossenheit beeinflussen und welche Strategien gegen Politikverdrossenheit in einzelnen Ländern eingesetzt werden können. Die Zielgruppen sind a) die studentischen Teilnehmer als zukünftige Leitungsfunktionsträger, b) die Multiplikatoren in den teilnehmenden Institutionen und c) die beteiligten Dozenten als Multiplikatoren für die Veränderung von Lehrinhalten.</p>
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin Address: Alt-Friedrichsfelde 60 Post code – Town: 10315 Berlin Phone: +49 30 9021 4332 Fax number: +49 30 9021 4057 Email: bg@fhvr-berlin.de Internet site: www.fhvr-berlin.de
<b>Contact person</b>	Prof. Dr. Heinrich Bücken-Gärtner

<b>Partners</b>	Växjö Universitet – SE VAXJO 01 Adam Mickiewicz University – PL POZNAN01 Hogeschool Gent – B GENT25
<b>LLP Grant (€)</b>	17.730,00 €
<b>Total budget (€)</b>	30.000 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Berlin, Germany

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-283781-1
<b>Title</b>	<b>Reworking the Modern Movement - Techniques to preserve modern movement monuments</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	02.1, 03.6
<b>Description</b>	Die Moderne ist zu Beginn des 20. Jhds mit einem hohen gesellschaftlich sozialen Anspruch angetreten. Viele noch heute beispielhafte Wohnbauten und Siedlungen zeugen hiervon. Dieser gesellschaftlich soziale Anspruch sollte Ausdruck finden in einer neuen Gestaltungskultur. Jegliches Zitieren vergangener Stile wurde auf der Suche nach einer avantgardistischen Gestalt entschieden abgelehnt, ja sogar die Geschichte als Referenz überhaupt. Heute ist die Moderne selbst Geschichte. Die gebauten Zeugen dieser Geschichte brauchen Schutz. Sie sind zu dokumentieren und wissenschaftlich zu erforschen. Ihre ebenso experimentellen wie anfälligen Konstruktionstechniken bedürfen heute einer adäquaten Reparatur, Instandsetzung und Pflege. Die Moderne war eine gesellschaftliche Herausforderung, ihre Instandsetzung ist heute eine kreative Herausforderung. Die adäquaten Instandsetzungstechniken mit den Studierenden zunächst theoretisch, vor allem aber während des Workshops mit ihnen vor Ort, am Denkmal zu erarbeiten, ist das vornehmliche Ziel dieses Programms. Die Moderne hat sich als international verstanden, ihre Bauten und, ganz wesentlich, ihre Konstruktionen, waren jedoch deutlich regional bestimmt. Diese und die örtlich ebenso unterschiedlichen Ansätze ihrer Instandsetzung über Landesgrenzen hinweg zu vergleichen und kritisch zu beurteilen, ist uns wesentlich. Zugleich wollen wir hiermit den Studierenden einen Einstieg schaffen in das Feld der Instandsetzung geschützter Bauten allgemein, aber ihnen auch die wichtigsten Instrumente vermitteln, um später in dem ungleich größeren Bereich des 'Bauens in historischen (nicht denkmalgeschützten) Kontexten', arbeiten zu können.
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Fachhochschule Frankfurt am Main Address: Nibelungenplatz 1 Post code – Town: 60318 Frankfurt Phone: +49 69 15332745 Fax number: +49 69 15332761 Email: jung@fb1.fh-frankfurt.de Internet site: <a href="http://www.fh-frankfurt.de">http://www.fh-frankfurt.de</a>
<b>Contact person</b>	Prof. Dr. Wolfgang Jung
<b>Partners</b>	Kunstakademiets Arkitektsskole Kobenhaven – DK KOBENHA 06 Ecole Nationale Supérieure d' Architecture de Nancy – F NANCY38 Eesti Kunstiakadeemia – EE Tallinn01
<b>LLP Grant (€)</b>	22.826,25 €
<b>Total budget (€)</b>	40.220 €
<b>Activity duration</b>	13 days
<b>Location</b>	Tallin, Estonia





<b>LLP Grant (€)</b>	38.953 €
<b>Total budget (€)</b>	43.142 €
<b>Activity duration</b>	15 days
<b>Location</b>	Bursa City – Iznik Town, Turkey

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-28321-2
<b>Title</b>	<b>Europäische Städte. Krise und Rekonzeptualisierung der Stadt - Avantgarde und Postavantgarden</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	08.0, 09.2, 14.6
<b>Description</b>	<p>Erkenntnisinteresse des an Studierende der zweiten und dritten Stufe gerichteten Intensivprogramms ist die adäquate Beschreibung von anthropologischen, gesellschaftlichen, kulturellen und literarischen Konzepten des urbanen Raums Europas, der Dynamik seiner Entstehung sowie der Rahmenbedingungen und Träger seiner Transformation. Dabei finden Prozesse der Krise und Rekonzeptualisierung, insbesondere in literarischen Darstellungen des 20. Jahrhunderts, größte Beachtung. Das Intensivprogramm knüpft thematisch an Seminare an, die seit 2004 regelmäßig an den beteiligten Partneruniversitäten durchgeführt wurden. Diese internationalen und betont interdisziplinären Seminare bündeln Kompetenzen und Kenntnisse mit dem Ziel, fortgeschrittenen Studierenden eine Lehrsituation zu schaffen, die qualitativ und quantitativ über den üblichen Rahmen der Lehrveranstaltungen an den beteiligten Universitäten hinausgeht. Den Teilnehmern soll ein Forum zur Erarbeitung theoretischer Konzepte und zur Diskussion eigener Arbeiten geboten werden. Vorträge der beteiligten Hochschullehrer und Projektpräsentationen bilden demgemäß den Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Gegenüber den vorangegangenen Seminaren sollen verstärkt kulturtheoretische und -praktische Aspekte in das Programm einbezogen werden. Besuche sozialer, politischer und kultureller Institutionen sowie kulturtopologische Parours ergänzen diese Aktivitäten um eine stärker berufspraktisch orientierte Dimension. Zur Vorbereitung des Seminars werden auf einer Webseite Abstracts aller Beiträge in mindestens zwei der Kurssprachen veröffentlicht. Vorträge und Projektpräsentationen werden im Anschluss an das Seminar in gedruckter Form bzw. im Internet publiziert.</p>
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Address: Leibnizstr. 10 Post code – Town: 24098 Kiel Phone: +49 0431 880 2261 Fax number: +49 0431 880 2477 Email: Gomez-montero@romanistik.uni-kiel.de Internet site: <a href="http://www.uni-kiel.de">http://www.uni-kiel.de</a>
<b>Contact person</b>	Prof. Dr. Javier Gómez-Montero
<b>Partners</b>	Université Paris 8 – F PARIS 008 Universidad del País Vasco/ Euskal Herriko Unibertsitatea – E BILBAO01 Universidad de Santiago de Compostela – E SANTIAGO01 Tartu Ülikool – EE TARTU02 Università degli studi di Napoli – L'orientale – I NAPOLI02
<b>LLP Grant (€)</b>	44.718 €
<b>Total budget (€)</b>	51.813 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Paris, France



<b>Partners</b>	Technische Universität Graz – A GRA02 Technische Universität Wien – A WIEN02 Universität Wien, Fakultät für Informatik, Institute for Distributed and Multimedia Systems – A WIEN01 Katholieke Universiteit Leuven – B LEUVEN01 Universidad de Castilla-La Mancha – E CIUDAR01 Universidad de Malaga – E MALAGA01 Lapin Yliopisto, Menetelmätieteiden Laitos – SF ROVANIE01 Aristotelico Panepistimio Thessalonikis – G THESSAL01 University of Piraeus – G PIREAS01 University of the AEGEAN – G ATHINE41 Università degli Studi di Milano – I MILANO01 Karlstads Universitet – S KARLSTA01 Lunds Universitet – SE LUND01 Kingston University London – UK KINGSTO01 Royal Holloway and Bedford New College – UK LONDON097 University of Glamorgan Higher Education Corporation – UK PONTYPR01 University of Kent – UK CANTERB01 University of Plymouth – UK PLYMOUT01
<b>LLP Grant (€)</b>	44.350,00 €
<b>Total budget (€)</b>	48.300,00 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Regensburg, Germany



<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-29686-1
<b>Title</b>	<b>Planspiel "Unternehmensstrategie"</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	04.0, 04.2, 06.0
<b>Description</b>	Neun Hochschulen aus sieben EU-Ländern beteiligen sich an einem Planspiel zur Unternehmensstrategie. Hierbei spielen Teams aus jeweils vier bis sechs Studierenden unterschiedlicher Herkunft und Fachrichtungen ein Unternehmen, das mit anderen Unternehmen in einem virtuellen Markt im Wettbewerb steht. Insgesamt können bis zu einhundert Studenten der beteiligten Hochschulen gleichzeitig an diesem Planspiel teilnehmen. Die Studierenden kommen vorrangig aus wirtschaftlichen und technischen Studiengängen. Das Planspiel wird mit einer Simulationssoftware durchgeführt, die von einer der beteiligten Partnerhochschulen bereit gestellt wird. Es dauert zwei Wochen und wird durch Vorlesungen, Fachvorträge und Firmenbesichtigungen begleitet. Die Studierendenteams müssen in Präsentationen die Strategie ihrer Unternehmen darlegen und das daraus abgeleitete Handeln begründen. Dozenten der beteiligten Partnerhochschulen unterstützen die Studierendenteams und bewerten ihre Leistungen. Am Ende des Spiels wird ein Sieger gekürt. Der Erfolg des Planspiels wird abschließend bewertet und daraus Verbesserungsansätze für nachfolgende Durchführungen des Planspiels abgeleitet. Die beteiligten Partnerhochschulen kommen aus Budapest (Ungarn), Breslau (Polen), Paris (Frankreich), Oulu (Finnland), Rezekne (Lettland) Groningen (Holland) und Hannover und Emden (Deutschland).
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven Address: Constantiaplatz 4 Post code – Town: 26723 Emden Phone: +49 4921 8071594 Fax number: +49 4921 8071593 Email: uwe.nehls@fho-emden.de Internet site: <a href="http://www.fh-oow.de">http://www.fh-oow.de</a>
<b>Contact person</b>	Prof. Dr.-Ing. Uwe Nehls
<b>Partners</b>	Hanzehogeschool Groningen – NL GRONING03 Wroclaw University of Technology – PL WROCLAW02 Oulun Seudun Ammattikorkeak Oulu – SF OULU11 Association Léonardo da Vinci – F PARIS 270 Fachhochschule Hannover, Fachbereich Wirtschaft – D HANNOVE05 Budapest Müszaki Főiskola – HU BUDAPES16 Szent István Egyetem Ybl Miklós Müszaki Főiskolai Kar, Budapest – HU GODOLLO01 Rezeknes Augustskola – LV Rezekne 02
<b>LLP Grant (€)</b>	61.416,00 €
<b>Total budget (€)</b>	100.112,00 €
<b>Activity duration</b>	11 days
<b>Location</b>	Emden, Germany

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-220438-1
<b>Title</b>	<b>DeSeRTS - Design of Safe and Reliable Technical Systems - Exploring technologies dark sides</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	11.3, 06.1, 06.5
<b>Description</b>	A broad introduction of novel autonomous intelligent systems can be expected. Products like intelligent domestic appliances, nursing robots and robots interacting directly with workers promise improved life quality, improvements in the production and business opportunities for companies. On the other side their malfunction may also introduce many new dangers. With the well recognized standards (e.g. EN-IEC-61508) the EU already has a good position in this field. But design, development, production and service of such safety critical systems require people with awareness and knowledge in safety design which in most regular study programs is not or hardly addressed. Supplementing regular course programs with an intensive program as proposed here seems reasonable. The required interdisciplinary approach starts with basic safety principles (analysis of failures, risk assessment, quantification of safety, etc.) and covers as well hardware aspects (mechanics, electronics, processors systems etc.) as well software aspects (control programs, software quality etc.). Further mentality driven differences in the perception of people from different countries have to be aligned. It can be expected that students with such skills can help to strengthen the position of European companies. Hence, the topic is a valuable extension to regular programs in mechanical engineering, electronics engineering and computer engineering.
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg Address: Grantham Allee 20 Post code – Town: 53757 Sankt Augustin Phone: +49 2241 865 211 Fax number: +49 2241 865 8211 Email:norbert.jung@fh-brs.de Internet site:http://www.fh-brs.de
<b>Contact person</b>	Prof. Dr.-Ing. Norbert Jung
<b>Partners</b>	EVTEK-Ammattikorkeakoulu, Finland – SF ESPOO02 Hogeschool van Amsterdam, Netherlands - NL AMSTERD 05 Hogskolen I Sor-Trondelag, Norway – N TRONDHE03 Universitat Politècnica de Valencia – E VALENCI 02 Hanzehogeschool Gronongen, Netherlands – NL GRONING03
<b>LLP Grant (€)</b>	51.423 €
<b>Total budget (€)</b>	66.230 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Espoo, Finland





<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-28709-2
<b>Title</b>	<b>PPST-Plasma Physics in Science and Technology</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	13.2, 06.2
<b>Description</b>	<p>Plasma technology is a key technology, e.g., in microelectronics fabrication, nanotechnology and materials research, lighting and plasma displays, pollution control, medical and biological applications, sterilization, and makes a major impact on the development of society. This proposal aims to develop a curriculum for a compact training course in plasma physics in science and technology for undergraduate and postgraduate students with a background in natural science and engineering. The IP course shall provide students with both the theoretical and the practical knowledge about plasma physics and its applications in science and technology.</p> <p>Subjects to be addressed during this second IP are applications of plasma physics, in particular, deposition of thin solid films and coatings, surface functionalization, surface modification and nanostructured surfaces, biological and medical applications, plasma sterilization, atmospheric and micro plasmas, and surface analytical techniques.</p>
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Address: Felix-Hausdorff-Str. 6 Post code – Town: 17487 Greifswald Phone: +49 3834 864701 Fax number: +49 3834 864701 Email: Hippler@Physik.Uni-Greifswald.de Internet site: <a href="http://www.uni-greifswald.de">http://www.uni-greifswald.de</a>
<b>Contact person</b>	Prof. Dr. Rainer Hippler
<b>Partners</b>	Politechnika Koszalińska – PL KOSZALI01 Univerzita Karlova v Praze – CZ PRAHA07 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel – D Kiel01 Politechnika Szczecińska – PL SZCZECI02 Politechnika Gdańska – PL GDANSK02
<b>LLP Grant (€)</b>	21.506,88 €
<b>Total budget (€)</b>	25.078,00 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Koszalin, Poland

<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-29748-1
<b>Title</b>	<b>Borrowed Identities - changing perspectives through intercultural dialogue</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	15.1, 09.1, 04.1
<b>Description</b>	Following the objectives of the European Year of Intercultural Dialogue the IP "Borrowed Identity" aims at creating an intercultural learning environment based on virtual and real mobility. The multi-disciplinary project is targeted to Business, Technical and Humanities students in Germany, Sweden, UK and Hungary and will focus on combining face-to-face and computer mediated academic work and intercultural communication. The preparatory e-learning course and the 14-day IP on Achill Island, Ireland will provide students with a new perspective of their own cultural identity and the cultural identity of their foreign fellow students and hosts based on practical applications of theories and models of intercultural communication and management of cultural diversity. Role-Plays, workshops and seminars will allow students to explore the dimensions of culture in a growing European Union, which involves issues related to gender, age, race and nationality. The outcome will be an accompanying module to the curricular language learning of participating institutions. This is the second run in the framework of a three-year contract period. We will include new project partner organisations in order to further develop our European network, to facilitate the dissemination of project results and to provide an even more comprehensive and challenging learning experience for both the students and the teachers.
<b>Coordinator</b>	Name of the institution: Fachhochschule Koblenz Address: Südallee 2 Post code – Town: 53424 Remagen Phone:+49 2642 932329 Fax number:+49 2642 932256 Email: Borgmann@RheinAhrCampus.de Internet site: <a href="http://www.fh-koblenz.de">http://www.fh-koblenz.de</a>
<b>Contact person</b>	Dr. Elmar-Laurent Borgmann
<b>Partners</b>	Umea Universitet – S UMEA01 University of Brighton – UK BRIGHTO02 Budapest Corvinus University – HU BUDAPES 03
<b>LLP Grant (€)</b>	36.896,00 €
<b>Total budget (€)</b>	49.525,00 €
<b>Activity duration</b>	13 days
<b>Location</b>	Achill Island and Dublin, Republic of Ireland









<b>Reference number</b>	DE-2007-ERA/MOBIP-Ant-29725-1
<b>Title</b>	<b>Lobbyism and private-public interaction in EU institutions</b>
<b>New program / renewal?</b> (please underline)	New program Renewal: <u>2<sup>nd</sup> year</u> <u>3<sup>rd</sup> year</u>
<b>Subject area code</b>	04.9, 14.1
<b>Description</b>	<p>27 undergraduate students from Business and Management programmes offered at universities in 9 EU member states are to study the theory and practice of Lobbyism in the institutional environment of the European Union in Brussels.</p> <p>The partners already offer a joint European Policies module. The IP's function is to bridge the gap usually observed between theoretical Political Environment Studies and real-life political and business communication practice. Thus participating students are expected to upgrade their instrumental skills and employability against the background of an increasing number of companies requiring operational European PR and networking skills. First-hand input from experts, institutional speakers and practising lobbyists alongside with the European diversity experienced within the student group, incoming speakers and teachers are meant to enrich the target group's portfolio of skills and experience which will be documented in an electronic portfolio to be supplied by each student over an e-learning platform. The IP will supply a 3-to-6-ECTS module that will be integrated into the regular teaching offer made by the IP partners that will continue to co-operate (and have done so before) in the DEMI network along more general lines.</p>
<b>Coordinator</b>	<p>Name of the institution: Fachhochschule Bielefeld  Address: Universitätsstr. 25  Post code – Town: 33615 Bielefeld  Phone: +49 521 1065077  Fax number: +49 521 1065086  Email: bernd.kleinheyer@fh-bielefeld.de  Internet site: <a href="http://fh-bielefeld.de">http://fh-bielefeld.de</a></p>
<b>Contact person</b>	Bernd Kleinheyer
<b>Partners</b>	<p>Tampereen Ammattikorkeakoulu – SF TAMPERE03  Hogeschool Rotterdam – NL ROTTERD03  Université de Valenciennes et du Hainault-Cambrésis – F VALENCI01  Fundacio Universitaria Balmes – E VIC01  Universidade do Minho – P BRAGA01  Hogeschool voor Wetenschap &amp; Kunst – B BRUSSEL42  University of Information Technology and Management in Rzeszów – PLRZESOW03  Brno University of Technology – CZ BRNO01</p>
<b>LLP Grant (€)</b>	22.609,38 €
<b>Total budget (€)</b>	55.492,12 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Brussels, Belgium



<b>LLP Grant (€)</b>	18.000,00 €
<b>Total budget (€)</b>	46.500,00 €
<b>Activity duration</b>	10 days
<b>Location</b>	Trier, Germany

